

Spielplan 2025/2026



Vorverkauf:
Touristinfo 07243 101 333
www.reservix.de

Abendkasse 1 Stunde vor
Aufführungsbeginn geöffnet

Abholung reservierter Karten
1/2 Std. vor Spielbeginn

Seit 1982

Ihr Theater in der Stadt an der Alb

kleine
bühne
ettlingen

Änderungen vorbehalten

Aufguss

Wellnesskomödie von René Heinersdorff

Zwischen Sauna, Dampfbad und Sanarium des Hotels begegnen sich Waschmittelfabrikant Dieter und Klinikchef Lothar. Der eine will seiner Partnerin ein ganz besonderes Geschenk machen, der andere möchte eines bekommen. Überredungskunst, Geschick und Diskretion sind gefragt. Doch mit jedem Aufguss gibt es mehr Missverständnisse, und dann taucht auch noch ein geheimnisvoller Fremder auf.

Rechte: Ahn & Simrock Bühnen- und Musikverlag GmbH,
Deichstr. 9, 20459 Hamburg

Mary
Dieter
Emilie
Lothar
Alain
Regie / Entwurf Bühnenbild
Technik
Bühnenbau

Silke Hutt
Yousef Mostaghim
Julia Braun
Peter Laier
Sven Herrmann
Werner Kern
Matthias Hüther,
Werner Kern
Berthold Steiner



Ein Herz und eine Seele

Der Sittenstrolch / Silvesterpunsch

nach den gleichnamigen TV-Folgen um „Ekel Alfred“

Alfred Tetzlaff ist der stets meckernde, reaktionäre und besserwisserische Haustyran. Ein Prototyp des deutschen Spießbürgers. Seine einfältige Frau Else hat da wenig zu lachen. Zum Haushalt der Familie gehören außerdem noch die kesse und Paroli bietende Tochter Rita und der von Alfred ungeliebte Sozi-Ostzonen-Schwiegersohn Michael. Als cholerisches, chauvinistisches, politisch unkorrektes Ekelpaket sorgte Alfred in den 1970er Jahren für Unterhaltung auf dem Bildschirm und für manch eine Schlagzeile in der Presse. Auch heute noch bleibt einem bei Alfreds derben Sprüchen das Lachen im Halse stecken. Aber seine Fans lieben ihn wie er ist.

Vorsicht: Die beiden Folgen werden in ihrer ursprünglichen Form gespielt, die auch Passagen enthalten, deren Sprache und Inhalt aus heutiger Sicht diskriminierend wirken können.

Rechte: Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG,
Hardenbergstraße 6, 10623 Berlin

Alfred Tetzlaff
Else Tetzlaff

Bernd Hagemann
Doris Pommerening
(in *Der Sittenstrolch*)
Annette Hagemann
(in *Silvesterpunsch*)

Rita
Michael
Polizist Brücker
Regie
Entwurf Bühnenbild
Technik
Bühnenbau

Jacqueline Grießer
Matthias Hüther
Markus May
Luigi Biolzi
Luigi Biolzi, Daniel Frenz
N. N.
Berthold Steiner



Die Geliebte meines Mannes

„Dramödie“ von Lars Lienen

Es herrscht dicke Luft im Luxusapartment des greisen Wurstfabrikanten Otto Köstner. Dort lauert seine geldgierige Ehefrau Kitty schon seit Jahren auf das Ableben ihres unausstehlichen, aber schwerreichen Gatten. Doch der plant nun, sie durch ein jüngeres Modell zu ersetzen. In ihrer Wut trifft Kitty alle Vorbereitungen, um sich schnellstmöglich zur Witwe zu machen. Aber kaum schreitet sie zur Tat, steht auf einmal unerwarteter Besuch in der Wohnung: Sherry, die Otto mehr als nur flüchtig zu kennen scheint. Was tun? Das Ableben des bewusstlosen Gatten gestaltet sich ärgerlicherweise schwieriger als erwartet. Denn Ottos robuste Gesundheit trotz allen Versuchen, ihn unauffällig zu beseitigen. Auch entpuppt sich Sherry wirklich als die Geliebte von Kittys Ehemann, die geplant hatte, Otto und Wohnung umgehend zu übernehmen. Als Sherry auf der Suche nach ihrem Liebhaber ins Schlafzimmer eindringt, scheint Kitty endgültig erledigt zu sein. Doch die beiden Frauen haben nicht damit gerechnet, wie hinterhältig Otto wirklich ist...

Rechte: Nero Theaterverlag, Friedrich-Hebbel-Str. 6,
40699 Erkrath

Kitty Köstner-Fallbrink / Ehefrau
Sherry Zensfeld-Brönn / Geliebte
Christian Holtzbrinck-Schmitt und
Dr. Maruyama / Nachbarn von Kitty
Frau Schneider / Sekretärin
Regie / Entwurf Bühnenbild
Technik

Carmen Steiner
Yvonne Pelliccia
Matthias Hüther
Elisabeth Görtz
Daniel Frenz
Berthold Steiner,
Daniel Frenz
Berthold Steiner

Bühnenbau



Gastspiele:

Rosa und Celeste

von Marco Baliani
Theater Triptychon – Ute von Stockert und Simone
Laurentino dos Santos
Regie: Ingrid Richter-Wendel

Zwei ältere Damen, die am Rande der Gesellschaft existieren. Das Stück zeigt eine verblüffende, genaue Skizze, wie zwei Menschen in Einsamkeit, Isolierung, aber auch in ihrer Lebenslust und in ihren Träumen und Erinnerungen leben.

Rock 'n' Roll-Geschichten

mit Rock-Urgestein Jürgen Zöller (BAP etc.), Gitarrist
Volker Schäfer und Musikjournalist Thomas Zimmer

Weder Lesung noch Konzert, und doch von beidem das Schönste ergibt sich, wenn sich die drei für einen amüsanten Themenabend mit ihren Texten und ihrer Musik zusammentun.

Prädikat besonders witzig

ein abgedrehter Kurzfilmabend mit Volker Heymann

Volker Heymann, Kabarettist mit Hang zu lorioteskem Humor, zeigt seine besten Kurzfilm-Werke und erläutert anekdotenreich, wie seine Filme entstanden sind. Die von der Neugier der Zuschauer getriebene und daher oft gestellte Frage „Wie kommt man denn auf so was?“ wird ebenso amüsant wie aufschlussreich beantwortet. Und so begegnen dem Publikum im Laufe des Abends die skurrilsten Gestalten.

Prinzessinnen – (k)ein Märchen

TaschenSpieler – Nicole Hallschmid und Tom Keymer

Bei einer festlichen Gelegenheit taucht (wie immer) die böse Fee auf – die (wie immer) nicht eingeladen wurde. Also spricht sie ihren Fluch aus: „Ihr sollt auf ewig in Konkurrenz zueinander liegen!“ Und so buhlen die Prinzessinnen um die Gunst des einzigen Prinzen vor Ort. Im Stück geht es um die Frage, wie sich Frauen aus strukturellen, patriarchalen Abhängigkeiten befreien können, ohne gleich in feministischen Extremismus oder üble Stutenbissigkeit zu verfallen. Spritzige Dialoge verbinden sich dabei mit Performance-Abschnitten zu einem märchenhaften Ganzen. Die freie Theatergruppe „TaschenSpieler“ geht unterhaltsam der Frage nach, was Märchen uns heute noch zu sagen haben.

Übersicht Vorstellungstermine:

2025

Oktober

- Sa 11.10. 20⁰⁰ Aufguss *Wiederaufnahme*
- So 12.10. 19⁰⁰ Aufguss
- So 19.10. 19⁰⁰ Aufguss
- Sa 25.10. 20⁰⁰ Aufguss
- So 26.10. 19⁰⁰ Aufguss

November

- Sa 08.11. 20⁰⁰ Aufguss
- So 09.11. 19⁰⁰ Aufguss
- Sa 22.11. 20⁰⁰ Rosa und Celeste *Gastspiel*

Dezember

- Sa 06.12. 20⁰⁰ Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch *Premiere*
- So 07.12. 19⁰⁰ Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch
- So 14.12. 19⁰⁰ Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch
- Sa 20.12. 20⁰⁰ Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch *Benefiz für Hospiz Arista*
- Sa 27.12. 20⁰⁰ Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch
- Mi 31.12. 18⁰⁰ Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch

Übersicht Vorstellungstermine:

2026

Januar

- Sa 10.01. 20⁰⁰ Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch
- So 11.01. 19⁰⁰ Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch
- Sa 17.01. 20⁰⁰ Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch
- So 18.01. 20⁰⁰ Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch
- Sa 31.01. 20⁰⁰ Die Geliebte meines Mannes *Premiere*

Februar

- So 01.02. 19⁰⁰ Die Geliebte meines Mannes
- Sa 07.02. 20⁰⁰ Die Geliebte meines Mannes
- So 08.02. 19⁰⁰ Die Geliebte meines Mannes
- Sa 21.02. 20⁰⁰ Rock 'n' Roll-Geschichten *Gastspiel*

März

- Sa 07.03. 20⁰⁰ Die Geliebte meines Mannes
- So 08.03. 19⁰⁰ Die Geliebte meines Mannes
- Sa 14.03. 20⁰⁰ Rosa und Celeste *Gastspiel*
- Sa 21.03. 20⁰⁰ Prädikat besonders witzig *Gastspiel*
- Sa 28.03. 20⁰⁰ Prinzessinnen – (k)ein Märchen *Gastspiel*
- So 29.03. 19⁰⁰ Prinzessinnen – (k)ein Märchen *Gastspiel*

kleine bühne ettlingen e.V.
Postfach 100 419, 76258 Ettlingen
Goethestraße 10, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 12132
info@kleine-buehne-ettlingen.de
www.kleinebuehneettlingen.de



Herausgeber: kleine bühne ettlingen e.V.
Layout: Carmen und Berthold Steiner

Gefördert vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
über den Landes-Amateurtheater-Verband
www.amateurtheater-bw.de

